

Protokoll

**der Mitgliederversammlung der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur
am 22.Oktober 2003 im Institut für Agrartechnik Bornim e.V. (ATB),
in Potsdam-Bornim**

Beginn: 12:45 Uhr Ende: 14:00 Uhr

Anwesende Mitglieder: 22 (s. Anwesenheitsliste)

entschuldigter Mitglieder: 16

Gesamtmitgliederzahl: 74

Versammlungsleitung: Herr Dr. Bentrup

Tagesordnung:

1. Berichte des Vorsitzenden,
des Schatzmeisters,
des Kuratoriumsvorsitzenden,
der Rechnungsprüfer,
2. Aussprache und Abstimmung zu den Berichten,
3. Informationen des Vorsitzenden zu Strukturänderungen und zum
Sitz der Lenné-Akademie ab 2004,
4. Vorschläge für den Arbeitsplan 2004,
5. Sonstiges.

Herr Dr. Bentrup stellt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Die Mitgliederversammlung nimmt die Tagesordnung einstimmig an.

Zu TOP 1 Bericht des Vorsitzenden:

Herr Dr. Bentrup berichtet über die Arbeit im Berichtszeitraum 16.10.2002 bis 21.10.2003. Aus dem schriftlichen Bericht, der dem Protokoll beigelegt wird, hebt er Folgendes hervor:

- Beteiligung der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur in der Halle 9 a der Gartenfreunde auf der Int. Grünen Woche in Berlin und Einladung von 25 Mitgliedern unseres Vereins zum Empfang des Senats in der Blumenhalle 9 b.
- Vorstandssitzung am 10.März 2003 in Potsdam mit Festlegung der Arbeitsschwerpunkte: Bildung/Ausbildung im Sinne der Volksbildung gemäß Vereinssatzung sowie Wert des Gartens im Rahmen der Gartenkultur und der Gartenkunst.
- Beteiligung des Vereins an den 6. Brandenburger Gartentagen am 26. und 27. April 2003 in Luckau mit einem Informationsstand in der Regie von Frau von Lochow und unter Teilnahme von Frau Großer und Dr. Bentrup am Eröffnungstag: Die Resonanz der Besucher und Gäste auf diese Aktion war gut.
- Tag des offenen Privatgartens und Beteiligung an der Ausstellung „Gartenschönheiten in Vasen“ auf der Freundschaftsinsel in Potsdam mit aktiver Beteiligung von Frau Großer und Frau Foerster.
- Exkursion am 10.Mai 2003 in Parks der Niederlausitz unter der Regie von Frau v. Lochow.

- Erweiterte Vorstandssitzung am 15. Juli 2003 im Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung in Potsdam. Die Teilnehmer (darunter 10 Mitglieder der LAGG) diskutierten Fragen der Bildung im Gartenbau sowie über die Weiterentwicklung der Aufgabenstellung, die sich daraus für die Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur ergibt.
- Am 3.10.2003 nahmen Mitglieder an der IGA-Rostock-Exkursion teil.
- Eine Zwischenbilanz der Aktivitäten der LAGG wurde am 1.8.2003 gezogen. Der Brief ging allen Mitglieder zu.
- Hinweis auf seine Arbeit als Vorsitzender des Kuratoriums Entente Florale Deutschland und die Beteiligung im Land Brandenburg mit Werder/Havel (Goldmedaille) und Schöneiche (Silbermedaille)
- Unsere Fragenbogenaktion war trotz geringer Beteiligung erfolgreich; unter www.Lenne-Akademie.de und www.Lenne-Akademie.org ist die Präsentation der LAGG im Internet zu finden; sie macht unseren Verein bundesweit bekannt. Herr Dr. Bentrup bittet um eine rege Beteiligung unserer Mitglieder im Forum.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Großer für die herausragende Betreuung und den unermüdlichen Einsatz für die LAGG. Er dankt zugleich allen Mitgliedern, die die Aktivitäten der LAGG aktiv unterstützt haben.

Zu TOP 1 Bericht des Schatzmeisters:

Herr Pluta trägt die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Berichtszeitraum vor. Es sei bedauerlich, dass die Entrichtung der Mitgliedsbeiträge in vielen Fällen angemahnt werden muss. Ohne Mitgliedsbeiträge sei der Verein nicht arbeitsfähig. Problematisch werde es im Jahr 2004, wenn die Geschäftsbesorgung auf Honorarbasis erfolgen müsse. Die Abstimmung über finanzielle Vorhaben erfolge stets vor der Entscheidung mit dem Schatzmeister bzw. dem Vorsitzenden oder im Vorstand. Differenzen seien nicht aufgetreten. Die Abrechnung der Finanzmittel erfolge vorbildlich durch Frau Großer mit Unterstützung von Frau Sachse.

Zu TOP 1 Bericht der Rechnungsprüfer:

Herr Hoch stellt den abschließenden Bericht für das Jahr 2001 vor und stellt fest, dass die Darstellung der Übersichten und Belege sich professionalisiert habe. Differenzen seien zu aufgetreten. Der Bericht liegt schriftlich vor.

Zu TOP 1 Bericht des Kuratoriumsvorsitzenden:

Herr Peter Lenné ist entschuldigt, da er sich dienstlich im Ausland aufhält. Die Kuratoriumssitzung fand am 14. Juni 2003 in der Stadtverwaltung Frankfurt/Oder und mit Exkursionen im Lenné-Park und durch den Europagarten statt. Das Protokoll liegt vor.

Zu TOP 2 Aussprache und Abstimmung zu den Berichten:

Nach der Aussprache über die Berichte stellt Prof. Mahler den Antrag auf Annahme der Berichte und Entlastung. Darauf erteilt die Mitgliederversammlung dem Vorstand Entlastung.

Zu TOP 3 Strukturveränderung in der LAGG

Der Vorsitzende berichtet zum Stand der Überlegungen, dass nach dem Ausscheiden von Frau Großer aus dem Ministerium eine möglichst enge Verbindung zur Landesverwaltung beibehalten werden solle und dass deshalb eine Betreuung und Geschäftsführung des Vereins durch Dipl.Ing. Jörg Lübcke (LfG/LVL) angestrebt werde. Zugleich solle Frau Großer gebeten werden, ihre Erfahrungen und ihre herausragenden Fähigkeiten und Kenntnisse bei der Vorbereitung und der Durchführung von Aktivitäten der LAGG (gegen Aufwendungsersatz) weiterhin einzubringen.

Zu TOP 4 Vorschläge für den Arbeitsplan 2004

Der Arbeitsplan wird auf der Grundlage der gegebenen Anregungen durch den Vorstand erstellt und mit dem Neujahrsbrief des Vorsitzenden an die Mitglieder geschickt.

Zu TOP 5 Sonstiges

Keine Beiträge

Rahmenprogramm zur Mitgliederversammlung:

A. Aufgabenstellung der Abteilung Gartenbau des ATB:

Dr. Geyer (Abt.leiter Gartenbau) informiert die Teilnehmer über die aktuellen Fragestellungen, die zur Zeit im ATB zum Gartenbau erörtert und als Forschungsschwerpunkte bearbeitet werden. Neben fragen der Erntetechnik widme sich das ATB besonders der Weiterbearbeitung, Lagerung und Vertrieb verschiedener Gartenbauprodukte.

B. Stellung des ATB in der Forschungslandschaft Berlin-Brandenburg:

Direktor Prof. Dr.-Ing. Zaska stellt das ATB vor und erläutert seine Historie, seine Aufgaben und seine Funktionen in der Forschungslandschaft Berlin-Brandenburg. In diesem Zusammenhang berichtet Prof. Dr. Lindemann, ehem. Dekan der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät (LGF) der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) über den Vorschlag des Präsidiums der HU, die LGF nicht fortzuführen, sondern sie als Sparbeitrag dem Wissenschaftssenator vorzuschlagen. Die Teilnehmer erörtern die Folgerungen des Vorschlags für die Forschungslandschaft in Berlin-Brandenburg und für das ATB. Die Lenné-Akademie wird sich deshalb an den Präsidenten der HU wenden. Die Stellungnahme ist im Forum des Internet-Auftritts der LAGG unter www.lenne-akademie.de nachzulesen.

C. Exkursion auf dem Fontaneweg:

Die Teilnehmer besichtigen den Fontaneweg in der Lenné'schen Feldflur mit Erläuterungen von Prof. Dr. Seiler. Die Teilnehmer sind beeindruckt, wie die Landwirtschaft mit der Landschaft vor Jahrhunderten in Einklang gebracht worden ist. Herr Prof. Seiler erklärt am Beispiel der Baumarten ihre Bedeutung für die Landwirtschaft und die Volkswirtschaft.

Potsdam, den 3. November 2003

Vorsitzender:

Protokoll:

Dr. Hans-Hermann Bentrup

Roselies Großer